

Medienmitteilung

Baar, 4. November 2009

Kostenloser Beauty-Workshop für Krebspatientinnen - ein Angebot am Zuger Kantonsspital**Schön - trotz Krebs**

In einem zweistündigen Kurs lernen krebskranke Frauen sich zu schminken, trotz, oder gerade wegen, ihrer Krankheit.

Mit gespanntem Blick öffnen die neun Frauen ihre Beauty-Sets und breiten die verschiedenen Kosmetikartikel vor sich aus. Sie sind neugierig, gespannt – und krebskrank. Es ist kein gewöhnlicher Schminkkurs, den sie hier besuchen. Sie haben sich für einen „LOOK GOOD – FEEL BETTER“ Workshop der gleichnamigen Stiftung angemeldet, die sich als Beistand für krebskranke Patientinnen in medizinischer Behandlung versteht. Das Zuger Kantonsspital ist rund sechs Mal pro Jahr Gastgeberin für diese kostenlosen Kurse. Marianne Scherer, Leiterin Onkologie, sagt: „Mit diesem wichtigen Angebot soll den betroffenen Frauen ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zurückgeben werden.“

Zu Beginn des Workshops ist die Stimmung ruhig, fast gedämpft. Die Frauen sind zurückhaltend, die einen gar etwas skeptisch, was da auf sie zukommen würde. Doch die erfahrene Kursleiterin Antje Horta vermag das Eis zu brechen und startet ihre Erläuterungen sehr einfühlsam. Kompetent führt sie durch das bewährte 12-Stufen-Programm für Hautpflege und Make-up. Nach ihren Erklärungen zu jedem Schritt, darf jeweils selber ausprobiert werden. Immer wieder weist sie auf Hygieneaspekte hin. Ein wichtiger Punkt, da das Immunsystem der Teilnehmerinnen durch die Therapie anfälliger für Infekte ist. Die Stimmung wird immer lockerer. Hier und da hört man ein Lachen, wenn mal etwas nicht so klappt wie gewünscht oder wenn eine Anekdote erzählt wird. Es entsteht eine Art Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmerinnen. Für viele ist es der erste Kontakt überhaupt zu anderen Frauen in der gleichen Situation. Die Verwandlung der Frauen ist frappant. Es ist nicht nur das Make-Up, das diese Veränderung ausmacht. Den Teilnehmerinnen sieht man das wieder gewonnene Selbstvertrauen an. Ihre Augen strahlen – die Krankheit nimmt man bei den meisten nicht mehr wahr. „Es war eine tolle Erfahrung“, „ich werde mutiger durch den Alltag gehen“ oder „ich fühle mich sicherer und jünger“, hört man am Schluss dankbar von allen Seiten.

Marianne Scherer freut sich über diese positiven Rückmeldungen: „Es ist schön zu sehen, wie viel die Teilnehmerinnen von den Workshops in ihren Alltag mitnehmen können.“ Der nächste Workshop im Zuger Kantonsspital findet am 26. November statt. Auch Frauen, die nicht im Zuger Kantonsspital behandelt werden, sind willkommen. Mehr Infos und Anmeldung auf www.zgks.ch (Rubrik Veranstaltungen), Zuger Kantonsspital Telefon 041 399 40 50, oder www.lqfb.ch.

Kontaktperson:

Irene Dörig

Leitung Marketing & Kommunikation, T direkt 041 399 44 04 . F 041 399 45 01 . kommunikation@zgks.ch